**Änderung des Pauschalpreises wegen Verlangen einer Zusatzleistung**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Änderung des Pauschalpreises wegen Verlangen einer Zusatzleistung (§ 2 Abs. 6 und 7 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden. Es wurde ein Pauschalpreis von ……………………………… € vereinbart.

Nachfolgend beschriebene Leistungen sind am ……………….. durch Sie/Frau/Herrn/ …………………… zusätzlich in Auftrag gegeben worden:

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

……………………………………………………………………………………………………………………….

Diese Leistungen sind weder Gegenstand des o. g. Bauvertrages noch sind sie nach den einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik oder sonstiger Vertragsbestandteile als geschuldet anzusehen.

Die zu erbringenden Zusatzleistungen werden voraussichtlich Kosten in Höhe von …….……………… € verursachen. Vor diesem Hintergrund ist eine Einbeziehung dieser Kosten in die Pauschalpreisvereinbarung nicht zumutbar. Für diese somit als Zusatzleistungen zu betrachtenden Arbeiten steht uns nach § 2 Abs. 7 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 VOB/B unabhängig vom vereinbarten Pauschalpreis eine Zusatzvergütung zu.

Die vorbezeichneten Zusatzleistungen werden am ……………….. durchgeführt.

Wir möchten Sie bitten, den Erhalt dieses Schreibens umgehend, spätestens bis zum ……………….. schriftlich zu bestätigen und gegebenenfalls Einwände gegen obige Ausführungen mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*